

Samstag, 15.07.2023

7.30-8.30	Frühstück
08.30-09.15	Anna-Lena Eick „Die Person, die ‚Ich‘ sagt, das bist Du“ – Farhad Alsilos <i>Der Tag an dem meine Kindheit endete</i> als Teil einer plurimedialen Konzeption von Autor- und Zeugenschaft im Kontext der Flucht vor dem IS
09.15-10.00	Javid Aliyev Transformation of Author Identities in Terms of Relationship of Contemporary Post-Soviet Exile Writing with Post-Revolutionary Emigré Writing
10.00-10.30	Kaffeepause
10.30-11.15	Stefan Greif Lachen im Exil
11.15-12.30	Podiumsdiskussion mit Barbaros Altuğ, Brigitte Höhenrieder, Meral Şimşek, Christine Ansari
12.30-13.30	Mittagessen
13.30	Tagungsende und Abreise

Tagungsleitung

Christine Ansari, Stefan Greif, Turgay Kurultay, Nikola Roßbach

Für weitere Informationen:

Esther Dressel

Kurt-Wolters-Str. 5

34125 Kassel

Telefon: 0561/804-3835

E-Mail: esther.dressel@uni-kassel.de



**„der markt hätte es gerne, wenn wir
nur ‚exilautoren‘ wären.“**

–

**Multidimensionale
Konstruktionsprozesse von Autorschaft
im aktuellen Kontext von
Exil, Migration und Flucht**

Evangelische Tagungsstätte
Hofgeismar bei Kassel

13.-15.07.2023

**U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T**

Freitag, 14.07.2023



Donnerstag, 13.07.2023

ab 17.00	Anreise
18.00-19.00	Abendessen
19.00-20.00	Gallery walk
20.00	Autor:innenlesung mit Barbaros Altuğ und Meral Şimşek

07.30-08.30	Frühstück
08.30-09.00	Christine-Marie Ansari, Stefan Greif, Turgay Kurultay, Nikola Roßbach Inhaltliche Einführung
09.00-9.45	Laura Lotte Lemmer Exilautor*innen in der Bundesrepublik Deutschland: Der Wandel des Literaturbetriebs angesichts weltweiter Fluchtbewegungen
09.45-10.30	Norbert Otto Eke Herta Müller und das Projekt „Museum des Exils“
10.30-11.00	Kaffeepause
11.00-11.45	Michael Hofmann und Moska Sediqi Autorschaft in der postmigrantischen Gesellschaft: Abbas Khider
11.45-12.30	Margrit Vogt Deutsche Heimat? Abbas Khiders und Firas Alshatters Selbstrepräsentation nach Flucht und Migration

12.30-14.00	Mittagessen
14.00-14.45	Doerte Bischoff Ausgrenzung und Einschreibung: Intertextuelle Konstitutionsprozesse in der Exilliteratur
14.45-15.30	Susanne Komfort-Hein „[...] von welchen rändern aus wir sprechen“ – Translingualität in der deutschsprachigen Exilliteratur
15.30-16.00	Kaffeepause
16.00-16.45	Said El Mtouni Vogel, Bäume und Feder. Autorschaftskonstruktion, Exil und Identität bei Usama Al Shahmani
16.45-17.30	Hanna Maria Hofmann Berühmter „raiter“ statt Gastarbeiter? Zur Ironie der Selbstinszenierung migrantischer Autorschaft bei Aboud Saeed
18.00-19.00	Abendessen
anschließend	Gespräche am Schlösschen oder im Park